

# Jahresbericht des Präsidenten für das Vereinsjahr 1991

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Bulletin de la Société Fribourgeoise des Sciences Naturelles = Bulletin der Naturforschenden Gesellschaft Freiburg**

Band (Jahr): **80 (1991)**

Heft 1-2

PDF erstellt am: **08.08.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Jahresbericht des Präsidenten für das Vereinsjahr 1991

## 1. Mitgliederbestand

Der Mitgliederbestand hat sich im Laufe meiner Amtszeit dank diverser Werbekampagnen im landwirtschaftlichen Bereich leicht erhöht. Wir zählten 1991 zum ersten Mal über 400 Mitglieder (407).

## 2. Sitzungen des Vorstandes

An der ersten Sitzung vom 28. Februar 1991 hat sich der Vorstand neben der Vorbereitung der GV und der Besprechung des Vortragsprogrammes vor allem mit der zukünftigen Zusammensetzung des Vorstandes befaßt. Es sollte ein im deutschsprachigen Teil des Kantons wohnhaftes Mitglied in den Vorstand aufgenommen werden, das die Verhältnisse in diesem Teil des Kantons gut kennt. Auch wäre eine Frau im Vorstand der FNG sehr erwünscht.

An der Sitzung vom 24. September 1991 wurde neben der Vorbereitung der Wahlen an der GV 1992 und der Diskussion des Vortragsprogrammes vor allem die Zusammenarbeit der FNG mit der Paul-Rhyner-Stiftung (PRS) institutionalisiert: Jedes Jahr im Februar findet ein gemeinsamer Vortrag statt. Bei dieser Gelegenheit erhält der beste Student in den Naturwissenschaften einen von der PRS gestifteten Preis.

Im weiteren wird die Vergabe eines alljährlichen Preises an den besten Schüler der freiburgischen Kollegien in den naturwissenschaftlichen Wahlfächern beschlossen. Herr L. Wantz wird bis auf weiteres dieses Geschäft betreuen.

An der Sitzung vom 19. Februar 1992 übernahm der neue Präsident, Dr. J. Morel, die Leitung unserer Gesellschaft. Der bisherige Präsident wird das Vortragswesen noch bis zum Sommer 1992 weiterführen.

## 3. Generalversammlung

Sie fand am 30. April 1991 statt und befaßte sich ausschließlich mit den statutari- schen Geschäften.

## 4. Kontakte mit der SANW

Am 3. Mai 1991 habe ich zusammen mit Prof. Dr. Lampel, Verantwortlicher für unser Bulletin, an der Konferenz der Präsidenten der kantonalen und regionalen Gesellschaften teilgenommen.

Hauptthema: Publikationen der regionalen Gesellschaften.

## 5. Bulletin

Im Berichtsjahr erschien das Bulletin Band 79 (1990) mit zahlreichen interessanten Beiträgen. Ich möchte Prof. Dr. G. Lampel herzlich für die aufwendige Arbeit bei der Betreuung des Bulletins danken. Er nimmt jederzeit Originalarbeiten entgegen!

## 6. Verdankungen

Zum Abschluß meiner Tätigkeit als Präsident der FNG möchte ich allen Kollegen im Vorstand für ihre tatkräftige und kollegiale Mitarbeit herzlich danken. Besonders hervorheben möchte ich die Verdienste von Prof. Dr. Sprumont, der nicht nur die FNG präsentiert hat, sondern auch die Jahresversammlung der SANW in Freiburg organisierte.

Ein spezieller Dank geht an die Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät der Universität Freiburg und besonders an alle Dekane, mit denen ich zusammenarbeiten durfte.

Last but not least möchte ich allen Mitgliedern für ihr recht großes Interesse an den verschiedenen Veranstaltungen herzlich danken und meinem Nachfolger, Dr. J. Morel, sowie der ganzen FNG für die Zukunft viel Erfolg wünschen.

## *Vortragstätigkeit*

10. 1.1991 Dr. F.X. Stadelmann, Vizedirektor der Eidg. Forschungsanstalt für Agrikulturchemie und Umwelthygiene, Liebefeld-Bern  
«Bedroht die Luftverschmutzung unser Überleben? Ursachen der Verschmutzung – notwendige Maßnahmen»
7. 2.1991 Dr. B. Primault, Zürich  
«Influence du temps sur les êtres vivants (plantes, insectes, homme)»
21. 2.1991 Dr. K.M. Leisinger, Professor für Entwicklungssoziologie an der Universität Basel  
«Chancen und Risiken der Gentechnologie in der Dritten Welt» (2. Paul-Rhyner-Vorlesung)
14. 3.1991 Prof. Dr. J. Nösberger, Institut für Pflanzenwissenschaft der ETH Zürich  
«Landwirtschaftliche Forschung wohin? Weitere Produktionssteigerung oder Extensivierung?»
18. 4.1991 P. Enz, techn. Leiter des Botanischen Gartens Freiburg  
«Rettung gefährdeter Arten im botanischen Garten?»
30. 4.1991 Besuch im Botanischen Garten  
Gartenbesichtigung mit Schwerpunkt obiges Vortragsthema
15. 6.1991 Exkursion ins Greyerzerland  
Artenreiche Wiesen im Berggebiet. Wie bewirtschaften? Wie schützen?  
Leitung: Dr. E. Thöni und N. Doutaz, Landw. Institut Grangeneuve
- 15.10.1991 A. Binz, Biologe, Büro für Umweltfragen, Galmis, Dürdingen  
«Ulmensterben im Kanton Freiburg»  
Anschließend hat A. Brülhart, Kantonsoberförster, Fragen über den Wald und das «Waldsterben» beantwortet.

- 21.11.1991 F. Murisier, ing. agr., Station féd. de recherches agronomiques, Pully  
«Une viticulture douce?»  
Der Vortrag wurde durch eine Degustation abgerundet.
- 12.12.1991 Dr. U. Niggli, Leiter des Forschungsinstitutes für biologischen Landbau, Oberwil  
«Biologischer Landbau – ein Ausweg?»
23. 1.1992 P. Julien, ing. agr., Service agriculture et environnement, IAG Grange-neuve  
«Problèmes d'environnement et l'agriculture – la situation dans le canton de Fribourg»  
Nach dem Vortrag Generalversammlung
13. 2.1992 Prof. Dr. A. Piendel, Institut für Brauereitechnologie und Mikrobiologie, Technische Universität München  
«Physiologische Wirkung eines maßvollen Biergenusses» (3. Paul-Rhyner-Vorlesung)  
Anschließend Bierprobe
19. 3.1992 Dr. Pia Malnoë, Station fédérale de recherches agronomiques, Changins  
«Un essai en plein air d'une pomme de terre transgénique – progrès ou danger?»
30. 4.1992 Dr. D. Imboden, Prof. für Umweltphysik an der ETH Zürich  
«Umwelt und Naturwissenschaft – Schuld und Sühne?»
21. 5.1992 PD Dr. C. Jäger, Soziologe, Gruppe Humanökologie der ETH Zürich  
«Die Suche nach einem neuen Denken in den Natur- und Sozialwissenschaften»
20. 6.1992 Exkursion in den Botanischen Garten Pont de Nant

Dr. ERICH THÖNI  
*Präsident der Naturforschenden Gesellschaft Freiburg*

Zusammensetzung des Vorstandes ab GV vom 23. Januar 1992:

Präsident: Dr. J. Morel  
 Vizepräsident: Prof. Dr. M. Celio  
 Sekretär: Dr. R. Plancherel  
 Kassier: Dr. R. Morel  
 Bulletinverantwortlicher und Delegierter für den Senat der SANW:  
 Prof. Dr. G. Lampel  
 Beisitzer: M. Achermann, A. Binz, M<sup>me</sup> Dr. C. Plancherel, Dr. E. Thöni